



# **N i e d e r s c h r i f t**

**Nr. 3/2016**

**über die**

**öffentliche**

## **Gemeinderatssitzung**

**am Dienstag, den 12. April 2016**

**im der Mensa der Emil-Dörle-Schule, Moltkestraße 66**

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Schilling, Ernst

**Mitglieder**

Berblinger, Sebastian

Bergmann, Martin

Binkert, Georg

ab TOP 3

Böcherer, Dieter

Bühler, Bernd

Daute, Doris

Fees, Reinhard

Gerber, Ralf

Hämmerle, Reinhold

Held, Cornelia

Hofstetter, Thomas

Maurer, Hubert

ab TOP 3

Obergföll, Ralf

Oesterle, Herbert

ab TOP 19

Özkan, Dennis

Ringwald, Axel

Schätzle, Clemens

Vetter, Patrick

Welte, Holger

**Ortsvorsteher**

Roser, Reinhard

**Protokollführer**

Witt, Bruno

**Verwaltung**

Kalt, Gerhard

Klomfaß, Martin

Müller, Peter

Rauer, Jürgen

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Clesle, Martin

Entschuldigt

Mall, Wilma

Entschuldigt

Meier-Kleisle, Renate

Entschuldigt

**Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr**

**Ende der Sitzung: 21:45 Uhr**

# Tagesordnung

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 23. Februar 2016
3. Bekanntgabe einer Eilentscheidung
4. Gaskonzession Herbolzheim 179/16  
- Abschluss eines neuen Gaskonzessionsvertrags mit der Badenova AG & Co.KG
5. Sanierung Hauptstraße V. BA - Vergabe der Betonsteinpflasterlieferung 174/16
6. Sanierung der Hauptstraße V. BA - Vergabe der Tiefbauarbeiten 175/16
- 6.1. Sanierung der Hauptstraße V. BA - Vergabe der Tiefbauarbeiten 175/16/1
7. Bauanträge 165/16  
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 47  
Anheben einer Dachhälfte des vorhandenen Nebengebäudes
8. Bauanträge 166/16  
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 37  
Rückbau vorhandener Wintergarten und Errichtung eines neuen Holzbalcons
9. Bauanträge 167/16  
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 169/1  
Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen
10. Bauanträge 168/16  
Herbolzheim, Flst. Nr. 3971/13  
Neubau eines Ärztehauses / Wohnen / Handel;  
Nachtrag: Inbetriebnahme einer Arztpraxis und eines Büros
11. Bauanträge 169/16  
Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 90/2  
Um- und Erweiterungsbau eines Zweifamilienwohnhauses sowie Teilausbau des Dachgeschosses und des Anbaus (OG)
12. Bauanträge 170/16  
Herbolzheim, Flst. Nr. 2475  
Neubau eines Bürogebäudes
13. Bauanträge 171/16  
Herbolzheim-Tutschfelden, Flst. Nr. 2894/1  
Neubau eines Carports
14. Bauanträge 172/16  
Herbolzheim-Tutschfelden, Flst. Nr. 2894  
Neubau eines Carports

15.	Bauanträge Herbolzheim, Flst. Nrn. 9823, 9823/1 Neubau einer Reitanlage	173/16
16.	Bauvoranfrage Herbolzheim-Wagenstadt, Flst.Nr. 80 Erstellung eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage	178/16
17.	Einführung NKHR in der Stadt Herbolzheim - Bildung einer Arbeitsgruppe (AG-Doppik) -	177/16
18.	Erlass einer Satzung über das Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltung "Herbolzheimer Frühling" mit Rad- und Bikermarkt am 17. April 2016	164/16
19.	Bundesverkehrswegeplan 2030 und weiterer Ausbau der A5	180/16
20.	Annahme von Spenden im Zeitraum vom 24.02.2016 - 12.04.2016	176/16
21.	Mitteilungen	
22.	Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates	
23.	Bürgerfragestunde	

*Bürgermeister Schilling stellt fest, dass mit Schreiben vom 31. März 2015 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.*

*Es sind 5 Zuhörer und 1 Vertreter der Presse anwesend.*

### **zu 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Bürgermeister Schilling gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 26.01.2016 folgender Beschluss gefasst wurde:

Die Stadt Herbolzheim verkauft einen Gewerbebauplatz von ca. 4.000 qm im Gewerbegebiet „Niederwaldstraße“ an einen Gewerbetreibenden.  
Der Verkaufspreis beträgt 53,30 €/qm incl. aller Beiträge.

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 23. Februar 2016**

Bürgermeister Schilling erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23. Februar 2016 gibt. Dies ist nicht der Fall.

#### **Beschluss:**

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 26. Januar 2016 wird zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

17	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

### **zu 3 Bekanntgabe einer Eilentscheidung**

Bürgermeister Schilling gibt bekannt, dass er für die Wasseraufbereitung im Nichtschwimmer- und Babybecken einen Auftrag vergeben musste.

Herr Rauer führt aus, dass die neue Chlordosierungsanlage nötig war, damit im Nichtschwimmer- und Babybereich die geforderten Wasserwerte eingehalten werden können.

Die Stadträte Maurer und Binkert kommen.

Bürgermeister Schilling ergänzt, dass aufgrund des Eröffnungstermins des Schwimmbades diese Maßnahme vergeben werden musste.

### **zu 4 Gaskonzession Herbolzheim - Abschluss eines neuen Gaskonzessionsvertrags mit der Badenova AG & Co.KG**

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und erläutert die Sitzungsvorlage. Er begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt ganz herzlich Herrn Rechtsanwalt Dr. Dominik Kupfer.

Dr. Kupfer erläutert dem Gemeinderat den Verfahrensbrief mit Anlagen.

Stadtrat Özkan erkundigt sich, weshalb es nur einen Bieter gibt. Dr. Kupfer führt hierzu aus, dass die Gasnetze nicht so umkämpft sind wie die Stromnetze. Mehrere Bewerber gebe es meist nur da, wo verschiedene Netzbetreiber aneinander angrenzen.

Stadtrat Ringwald fragt nach, ab wo die Grundstückseigentümer die Verlegung des Gasnetzes bezahlen müssen. Bürgermeister Schilling führt hierzu aus, dass die Zuleitung vom Netzbetreiber bis ein Meter auf das anzuschließende Grundstück verlegt wird. Ab da müssen dann die Grundstückseigentümer die Verlegekosten tragen.

Stadtrat Bergmann kommt auf die Prüfung der Kartellbehörde zurück, welche alle fünf Jahre stattfindet und fragt nach, ob zu diesem Zeitpunkt eine Kündigung des Konzessionsvertrages möglich ist. Dr. Kupfer teilt auf diese Frage mit, dass dies nicht möglich ist. Hier werden nur die Preise geprüft.

Stadtrat Binkert möchte wissen, ob der Netzbetreiber verpflichtet werden kann, bestimmte Gebiete anzuschließen. Dr. Kupfer teilt mit, dass eine solche Verpflichtung im Vertrag nicht vorgesehen ist. Hier muss dann jeweils separat zwischen Kommune und Netzbetreiber verhandelt werden. Er werde diese Sache jedoch im Bietergespräch ansprechen.

Stadtrat Bühler entgegnet, dass er in den Unterlagen gelesen hat, dass der Netzbetreiber eine Versorgungspflicht hat. Dr. Kupfer erläutert, dass dies nur da gelte, wo bereits ein Netz liegt.

Abschließend erläutert Dr. Kupfer dem Gemeinderat den Verfahrensverlauf.

Bürgermeister Schilling dankt Herrn Rechtsanwalt Dr. Kupfer für die Vorstellung des Verfahrensbriefes und die Beantwortung der Fragen und verabschiedet ihn aus der Sitzung.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Vergabebrief mit angeschlossenem Konzessionsentwurf zu und bevollmächtigt die Verwaltung, den Vertrag zu vollziehen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

### **zu 5 Sanierung Hauptstraße V. BA - Vergabe der Betonsteinpflasterlieferung**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadträtin Daute fragt nach, ob eine Ausschreibung erfolgt ist. Herr Rauer teilt mit, dass die letzte Ausschreibung als Grundlage genommen wurde und lediglich die in diesem Zeitraum erfolgte Preissteigerung hinzugerechnet wurde. Man könne in einem laufenden Verfahren nicht die Art der Steine wechseln. Alles in allem habe man von der Firma KANN ein sehr preisgünstiges Angebot vorliegen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Firma KANN GmbH Baustoffwerke erhält den Auftrag zur Lieferung der Betonpflastersteine zum Angebotspreis in Höhe von

**35.191,74 EUR brutto.**

**Abstimmungsergebnis:**

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 6 Sanierung der Hauptstraße V. BA - Vergabe der Tiefbauarbeiten**

Die Sitzungsvorlage wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

**zu 6.1 Sanierung der Hauptstraße V. BA - Vergabe der Tiefbauarbeiten**

Bürgermeister Schilling erläutert die Tischvorlage welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadträtin Held fragt nach, wann mit dem Baubeginn gerechnet werden kann. Herr Rauer teilt auf dies Frag emit, dass er Davon ausgehe, dass Ende April bzw. Anfang Mai mit den Bauarbeiten begonnen wird.

Stadtrat Hämmerle fragt nach, ob die in der Tischvorlage dargestellten Kosten den Planungen im Haushaltsplan entsprechen. Herr Rauer teilt mit, dass dies der Fall ist.

Stadtrat Berblinger möchte wissen, wie realistisch der von Herrn Rauer avisierte Baubeginn ist. Herr Rauer erläutert den Verfahrensablauf und geht Davon aus, dass die Bauarbeiten vor Ort zu dem von ihm genannten Zeitpunkt beginnen werden.

**Beschluss:**

Die Firma Amann aus Sasbach erhält den Auftrag zur Ausführung der Tiefbauarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von

**611.910,31 EUR brutto.**

**Abstimmungsergebnis:**

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 7 Bauanträge  
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 47  
Anheben einer Dachhälfte des vorhandenen Nebengebäudes**

Herr Klomfaß erläutert das Bauvorhaben anhand von Folien.

Stadtrat Bühler fragt nach, warum die Bauanträge nicht im Technischen Ausschuss behandelt werden. Bürgermeister Schilling erwidert, dass die Bauanträge zum Teil erst über die Osterferien gekommen sind.

Stadtrat Bühler hält es für sinnvoll zukünftig die Bauanträge wieder im Technischen Ausschuss zu behandeln. Dies wird von Bürgermeister Schilling zugesagt.

**Beschluss:**

**Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genannten Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Dragonerstraße 31, 79336 Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 47  
Anheben einer Dachhälfte des vorhandenen Nebengebäudes

**Abstimmungsergebnis:**

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 8      Bauanträge  
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 37  
Rückbau vorhandener Wintergarten und Errichtung eines neuen Holzbalkons**

Bürgermeister Schilling erläutert das Bauvorhaben anhand von Folien.

**Beschluss:**

**Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genannten Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Dragonerstraße 35, 79336 Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 37  
Rückbau vorhandener Wintergarten und Errichtung eines neuen Holzbalkons

**Abstimmungsergebnis:**

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 9      Bauanträge  
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 169/1  
Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen**

Bürgermeister Schilling erläutert das Bauvorhaben anhand von Folien.

**Beschluss:**

**Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genannten Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Höhnertgasse 2a, 79336 Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 169/1  
Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen

**Abstimmungsergebnis:**

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 10      Bauanträge**  
**Herbolzheim, Flst. Nr. 3971/13**  
**Neubau eines Ärztehauses / Wohnen / Handel;**  
**Nachtrag: Inbetriebnahme einer Arztpraxis und eines Büros**

Herr Bürgermeister Schilling erläutert das Bauvorhaben anhand von Folien.

Stadträtin Daute fragt nach, weshalb dieser Bauantrag überhaupt behandelt werden muss und ob die benötigten Stellplätze nachgewiesen werden können. Herr Klomfaß teilt auf diese Frage mit, dass im bisherigen Bauantrag die Nutzung der Räumlichkeiten noch nicht festgelegt war. Es wurden jedoch schon in diesem Bauantrag ausreichend Stellplätze nachgewiesen.

**Beschluss:**

**Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genannten Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Bismarckstraße 19 b, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 3971/13  
Neubau eines Ärztehauses / Wohnen / Handel;  
Nachtrag: Inbetriebnahme einer Arztpraxis und eines Büros

**Abstimmungsergebnis:**

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 11      Bauanträge**  
**Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 90/2**  
**Um- und Erweiterungsbau eines Zweifamilienwohnhauses sowie Teilausbau**  
**des Dachgeschosses und des Anbaus (OG)**

Herr Klomfaß erläutert das Bauvorhaben anhand von Folien.

**Beschluss:**

**Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genannten Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Wilhelm-Oesterle-Straße 11, 79336 Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 90/2  
Um- und Erweiterungsbau eines Zweifamilienwohnhauses sowie Teilausbau des Dachgeschosses und des Anbaus (OG)

**Abstimmungsergebnis:**

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 12      Bauanträge**  
**Herbolzheim, Flst. Nr. 2475**  
**Neubau eines Bürogebäudes**

Herr Klomfaß erläutert das Bauvorhaben anhand von Folien.

**Beschluss:**

**Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genannten Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Niederwaldstraße 15, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 2475  
Neubau eines Bürogebäudes  
hier: Überbauung von Flächen, die mit Leitungsrecht belegt sind

**Abstimmungsergebnis:**

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 13      Bauanträge  
Herbolzheim-Tutschfelden, Flst. Nr. 2894/1  
Neubau eines Carports**

Herr Klomfaß erläutert das Bauvorhaben anhand von Folien.

**Beschluss:**

**Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genannten Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Schörlinsmatten 15, 79336 Herbolzheim-Tutschfelden, Flst. Nr. 2894/1  
Neubau eines Carports  
hier: Flachdach

**Abstimmungsergebnis:**

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 14      Bauanträge  
Herbolzheim-Tutschfelden, Flst. Nr. 2894  
Neubau eines Carports**

Herr Bürgermeister Schilling erläutert das Bauvorhaben anhand von Folien.

**Beschluss:**

**Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genannten Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Schörlinsmatten 15 a, 79336 Herbolzheim-Tutschfelden, Flst. Nr. 2894  
Neubau eines Carports  
hier: Flachdach

**Abstimmungsergebnis:**

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 15      Bauanträge  
Herbolzheim, Flst. Nrn. 9823, 9823/1  
Neubau einer Reitanlage**

Herr Bürgermeister Schilling erläutert das Bauvorhaben anhand von Folien.

**Beschluss:**

**Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genannten Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Landsiedlung, 79336 Herbolzheim, Flst. Nrn. 9823, 9823/1  
Neubau einer Reitanlage  
hier: Dachform Führanlage und Peddock

**Abstimmungsergebnis:**

18	Ja	0	Enthaltungen	1	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 16      Bauvoranfrage  
Herbolzheim-Wagenstadt, Flst.Nr. 80  
Erstellung eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage**

Bürgermeister Schilling erläutert die Bauvoranfrage und teilt mit, dass der Beschluss in der Weise ergänzt werden soll, dass die Höhenentwicklung des Mehrfamilienwohnhauses auf die der umgebenden Gebäude angepasst werden soll.

Stadträtin Daute teilt mit, dass Sie bei der Entscheidung über die Bauvoranfrage zwiegespalten ist. Innenverdichtung und die Schaffung von Wohnraum seien ihr sehr wichtig. Trotzdem handele es sich hier um ein Bauvorhaben, welches nicht gut ins Ortsbild von Wagenstadt passt. Die „Massigkeit“ des Gebäudes sei gewaltig. Außerdem ist die Stellplatzregelung für sie nicht ausreichend, da für 14 Wohnungen lediglich 14 Stellplätze nachgewiesen sind. Des Weiteren störe Sie, dass keine Ansichten vorgelegt wurden. Herr Klomfaß teilt auf die Wortmeldung mit, dass man es hier mit einem Fall des § 34 Baugesetzbuch zu tun hat. Ein Bauvorhaben füge sich dann ein, wenn

1. die Grundflächenzahl eingehalten wird, diese ist sogar niedriger als bei der bisherigen Bebauung.
2. die Gebäudehöhe zur Umgebung past, hier liege man beim Bauvorhaben lediglich 50 cm über dem derzeitigen Gebäudeniveau und
3. die Zahl der Vollgeschosse sowie die Geschossflächenzahl eingehalten wird. Hier liege man tatsächlich über dem derzeitigen Baubestand was jedoch von der Baurechtsbehörde nachrangig gesehen wird.

Die Bauherrschaft hat außerdem in Aussicht gestellt, dass 1,5 Stellplätze je Wohneinheit auf dem Baugrundstück nachgewiesen werden können.

Für Stadtrat Berblinger ist die Stellplatzregelung die einzige Hürde bei diesem Bauvorhaben. Der Gemeinderat spreche sich immer für eine Innenverdichtung aus, deshalb findet er die Planung richtig.

Stadtrat Hofstetter teilt mit, dass er ebenfalls für eine Innenverdichtung plädiert. Sofern die Stellplatzverpflichtung auf 1,5 Stellplätze je Wohneinheit erhöht werden, könne er dem Bauvorhaben zustimmen.

Stadträtin Held erkundigt sich nach den Einfahrtsmöglichkeiten in die Tiergarage. Diese werden von Bürgermeister Schilling erläutert.

Stadtrat Roser moniert, die Höhe der Tiefgarage. Hier müsse darauf geachtet werden, dass auch größere Fahrzeuge wie z. B. ein VW-Bus einfahren kann. Bürgermeister Schilling teilt auf diese Wortmeldung mit, dass dies von der Verwaltung geprüft wird, es aber nicht Aufgabe der Stadt ist, dies zu regeln. Der Beschlussvorschlag werde dahingehend ergänzt, dass 1,5 Stellplätze je Wohneinheit gefordert werden und das Gebäude sich in seiner Höhenentwicklung der umgebenden Bebauung anpassen muss.

Stadtrat Binkert ist der Auffassung, dass dieses Bauvorhaben eine Veränderung des Ortsbildes mit sich bringt. Deshalb sollte der Bauantrag im Ortschaftsrat beraten werden. Bürgermeister Schilling erinnert in diesem Zusammenhang an die vorgegebenen Fristen und dass für Bauanträge der Technische Ausschuss bzw. der Gemeinderat zuständig ist.

Stadträtin Daute stellt klar, dass sie nicht gegen eine Innenverdichtung und auch nicht gegen die Schaffung von Wohnungen ist. Ihrer Meinung sollte einfach etwas raffinierter geplant werden.

#### **Beschluss:**

**Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zur unten genannten Bauvoranfrage wird mit dem Vorbehalt erteilt, dass pro Wohneinheit 1,5 Stellplätze auf dem Baugrundstück nachgewiesen werden und die Bauherrschaft die geplante Gebäudehöhe an die unmittelbar angrenzenden Bestandsgebäude anpasst.**

Bauort: Herbolzheimer Straße 1, 79336 Herbolzheim-Wagenstadt  
Erstellung eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage

#### **Abstimmungsergebnis:**

14	Ja	5	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

#### **zu 17 Einführung NKHR in der Stadt Herbolzheim - Bildung einer Arbeitsgruppe (AG-Doppik) -**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und teilt mit, dass die erste Sitzung der Arbeitsgruppe am 10. Mai 2016 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr stattfinden wird. Sodann werden von den Fraktionen die Vertreter benannt:

Von der CDU-Fraktion Stadtrat Vetter als Mitglied und  
Stadtrat Berblinger als Stellvertreter

Von der FWG-Fraktion Stadtrat Bergmann als Mitglied und  
Stadtrat Clesle als Stellvertreter

Von der SPD-Fraktion Stadträtin Daute als Mitglied und  
Stadtrat Oesterle als Stellvertreter

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Böcherer als Mitglied und  
Stadtrat Bühler als Stellvertreter.

**zu 18 Erlass einer Satzung über das Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltung "Herbolzheimer Frühling" mit Rad- und Bikermarkt am 17. April 2016**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltung „Herbolzheimer Frühling“ mit Rad- und Bikermarkt, wie in der Anlage beigefügt, zu.

**Abstimmungsergebnis:**

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 19 Bundesverkehrswegeplan 2030 und weiterer Ausbau der A5**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und plädiert dafür, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen. Vereinbart sei zwischenzeitlich auch, dass weitere Gemeinden wie z. B. die Stadt Kenzingen den gleichen Beschluss fassen werden.

Stadtrat Oesterle kommt.

Bürgermeister Schilling führt weiter aus, dass im Beschlussvorschlag ergänzt wird, dass der ICE-Verkehr auf maximal 230 km/h festgeschrieben werden soll.

Stadtrat Berblinger erinnert daran, dass auch jeder Bürger sich am Verfahren beteiligen kann. Er teilt mit, dass diesbezüglich eine Infoveranstaltung im Regierungspräsidium in Freiburg stattfinden wird.

Bürgermeister Schilling teilt außerdem mit, dass er bereits im Herbst letzten Jahres das Verkehrsministerium angeschrieben hat und fordert, dass auf der Autobahn der Standstreifen genutzt wird, um den Abbiegeverkehr zum Europa-Park abzuwickeln.

Stadtrat Binkert teilt dem Gemeinderat mit, dass es für die Bürgerinitiative wichtig ist, dass die ICE-Strecke lediglich auf 230 km/h ertüchtigt wird und damit auf die Überholstrecken verzichtet werden könnte.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Stadt Herbolzheim beantragt beim Ministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Berlin, die Aufnahme des Ausbaus der A5 zwischen den Anschlussstellen Offenburg und Freiburg-Mitte (Int.Nr. 152) in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans 2030 aufzunehmen. Außerdem wird gefordert, dass die Geschwindigkeit auf der ICE-Strecke auf max. 230 km/h begrenzt wird und damit auf die geplanten Überholstrecken verzichtet werden kann.

Die entsprechende Stellungnahme ist von der Verwaltung fristgerecht einzureichen.

### **Abstimmungsergebnis:**

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

### **zu 20 Annahme von Spenden im Zeitraum vom 24.02.2016 - 12.04.2016**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist. Herr Müller erläutert die eingegangenen Spenden.

### **Beschluss:**

Der Annahme der Spenden wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

### **zu 21 Mitteilungen**

21.1 Bürgermeister Schilling teilt mit, dass sich der Jugendgemeinderat aus der Partnerstadt Sisteron derzeit in Herbolzheim aufhält. Um 17:00 Uhr wurden die Jugendlichen im Rathaus empfangen und nahmen dann um 18:00 Uhr an der Umweltausschusssitzung teil.

21.2 Bürgermeister Schilling informiert den Gemeinderat darüber, dass der Treppenabgang am unteren Friedhof verbessert wurde.

21.3 Bürgermeister Schilling berichtet dem Gemeinderat darüber, dass der Beschluss des Umweltausschusses zur Herstellung der Trockenmauer umgesetzt wurde.

21.4 Bürgermeister Schilling lädt den Gemeinderat am kommenden Wochenende zur Weinpräsentation nach Kenzingen, zum Bikermarkt in Herbolzheim, zur Eröffnung des Pflegeheims am Sonntagmorgen sowie zum Benefizkonzert in die Breisgauhalle am Sonntagabend ein.

### **zu 22 Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates**

22.1 Stadtrat Özkan erinnert an den Bericht des Behindertenbeauftragten, welcher in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnungen genommen werden könnte. Der Behindertenbeauftragte übergibt Herrn Bürgermeister Schilling seine Vorschläge für Verbesserungen im Jahr 2016. Dieses Schreiben ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

22.2 Stadtrat Hämmerle erkundigt sich nach dem Stand des Flächennutzungsplanverfahrens. Bürgermeister Schilling führt aus, dass dies Thema der nächsten Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes am 29.06.2016 sein wird. Davor werden die nötigen Besprechungen und Sitzungen in den Ortschaftsräten sowie im Gemeinderat stattfinden.

22.3 Stadtrat Böcherer regt an, dass die Sitzungstermine den Gemeinderäten früher bekanntgegeben werden.

22.4 Stadtrat Bühler teilt mit, dass die Pflasterung beim Toto-Lotto-Laden in der Hauptstraße sowie auf dem Gehweg der gegenüberliegenden Seite zum Teil lose ist. Herr Rauer wird den Sachverhalt prüfen.

22.5 Stadtrat Binkert fragt nach, ob der Fußweg beim Felsenkeller wieder geöffnet ist, da die Absperrung fehlt. Herr Rauer teilt mit, dass die Absperrung mutwillig zerstört wurde.

22.6 Stadtrat Vetter dankt dem Bauhof für die Rinnensäuberung entlang der Wege in den Weinbergen.

### zu 23 Bürgerfragestunde

Es gibt keine Anfragen aus der Zuhörerschaft.

Herbolzheim, den 13. April 2015

---

(Schilling)  
Bürgermeister

---

(Witt)  
Protokollführer

---

(Held)  
CDU-Fraktion

---

(Daute)  
SPD-Fraktion

---

(Clesle)  
FWG-Fraktion

---

(Böcherer)  
GRÜNE-Fraktion